Tafel I.

Die älteste Zeit.

Gotfcalcus von Polnicz.
1258.

Gotfridus und **Gotza** (Gothfcalc).
1266. 1267. 1279. 1278. 1279. 1282. 1288.

Ludewicus.
1299—1325.
1325 tritt er sein Dorf Kirchhobek an das Kloster Birgel ab.

Lutolf, advocatus domini marchionis. Erbfaß in Langenberg und Meilwitz.
1285—1317.

Ludewicus, advocatus in Glichinsten.
1294.

Gricus
1282.

Volcmynus.
1289—1298.

Gerung.
1306. 1309.

Göhe.
1320. 1324.

Heynrich.
1328.

Haus Ober-Pölnitz.

1341. „Katherin v. P. u. alle mine Kind:"
Jan, Andres u. Lutold v. P.; Ludwigs v. P. Kind.

Göhe u. seine Frau Catharina.
1392. 1394.

Göhe u. seine Frau Margarethe.
1411.

Erhardt.
1426.

Gerhard und sein Bruder **Volkil.**
1411—1442.
Verkauft seinen Theil von Ober-Pölnitz an Dietrich von Schwarza, von dem ihn Heinze von Pölnitz kauft.

verm. mit Anna v. Kospoth.

Göhe. **Heinze.** **Gerhard.**
Verkaufen 1461 ihren Antheil an Ober-Pölnitz an ihren Vetter Heinze von Pölnitz.

Heinrich auf Plankenberg bei Hof.
verm. mit Agathe.
1400. 1411.

Jobst,
mitbelehnt mit Ober-Pölnitz
1494. † vor 1502.

Erhardt. 1502. 1518. | ein 2. Sohn. 1502.

Haus zu Nieder- und Mittel-Pölnitz.

Heinze und sein Bruder **Volkil.**
zu Niederpölnitz. zu Mittelpölnitz.
verm. mit Lucie.
1402—1424.

Henze d. J.
verm mit Anne.
1424. 1426.

Gerhard.
1374.

Hans
1409.

Haus Liebstedt.

Ludwig.
1334.

Gottschalg u. sein Bruder **Erich.**
1349—1366. 1355—1369.

Lutolf.
1409. 1410.

Jon.
1434—1452.
Verkauft Liebstädt an das Spital vor dem Krämpferthor in Erfurt.

Volkwyn und sein Bruder **Hehold.**
1324—1358. 1345—1362.

Gotschalg und **Lutold.**
1358—1377. 1377.

Ludwig.
1382.

Volkil zu Hoyfenwalde.
1418.

Christoffil.
1449.
Derselbe† 1495.

Neues Haus Ober-Pölnitz.

Heinze.
Kauft Ober-Pölnitz von Dietrich von Schwarza und den Vettern Götze, Heintze und Gerhard, Gebrüdern von Pölnitz, erwirbt 1469 Finfen und Fronen zu Bollichthausen und Borfendorf.
verm. mit Catharina . . . .
1461—1483. † vor 1494.

Hans,
auf Oberpölnitz (zum einen Theil).
1494—1518. † vor 1544 ohne Erben.

Heinrich,
zu Bollichthausen, später auch zu Mittelpölnitz (das er von denen von Wilde kaufte), auch zu Wiedersdorf, erwirbt 1498 Männer zu Rüdersdorff und Kraffsdorf.
1494—1544. † vor 1555.
verm. 1. mit Magdalena . . . 2. mit Brigitta geb. von Pölnitz, Schwester Christophs v. P. (auf Sorna?), die sich nach seinem Tode mit George Jügling zu Schleiz verheirathete.

Caspar,
auf Oberpölnitz (Vaterfitz).
1494—1534.
† vor 1544.

Melchior,
zu Borfendorf und Berbisdorf, welches letztere er von Lutold von Pölnitz von der Schwarzbacher Linie kaufte.
1494—1553. † vor 1544.

Joseph.
geb. um 1535, ging um 1555 in's Ausland, lebte noch 1559.

Heinrich,
zu Mittelpölnitz, später zu Mundistan.
1551—1571.
verm. mit Magdalena v. Kora.

Sohn.
† vor dem Vater.

Bernhard.
1551—1563.
† 1563 durch die Hand seines Bruders Caspar.

Wolf Bernhard.
1582

Caspar,
auf Mittelpölnitz. 1551—1582.
Tödtete 1563 seinen Bruder Bernhard, wurde flüchtig, 1582 begnadigt. verm. mit Rosina Raabe aus Schneckengrün.

Kinder.
Mittelpölnitz von den Vormündern 20. VI. 1570 an Joachim von Weißenbach zu Wetzdorf verkauft.

Mittelpölnitz s. VIII. 1622 vom Kanzler Bernhard von Pölnitz dem Joachim von Werthern abgekauft.

Hans,
auf dem Rittersitz zu Oberpölnitz.
1544—1559.

Oberpölnitz 5. I. 1607 vom Kanzler Bernh. von Pölnitz dem Wolff von Brandenstein abgekauft.

Hans.
1544—1570
zu Oberpölnitz.

Heinrich.
1544—1570
zu Oberpölnitz.

Balthasar.
1544.
† vor 1555.

Melchior Dietrich
zu Dischendorf.
1555—1559 1582.

Caspar,
zu Borfendorf und Mittelpölnitz.
1544—1559.
Scheint vor 1570 ohne Erben verstorben zu sein.

Haus Neuenhofen-Sorna-Kursdorff.

Ehieme und sein Bruder **Lutold.**
1460—1483. 1460—1492.
verm. mit Anna Mauwer.

Hans,
zu Neuenhofen und Kursdorff.
1492—1499.
† vor 1510 ohne Erben.

Jobst.
1499—1517
auf Sorna.

Thomas.
1499—1517
auf Sorna.

Nickel.
1499—1533
auf Sorna, verm. mit . . . . v. Spiegel.
† vor 1542
ohne Erben.

Das Haus scheint ausgestorben zu sein, jedenfalls fiel nach Nickels Tode Sorna und Kursdorff an die bisher mitbelehnten Vettern zu Schwarzbach p. p.

Haus Schwarzbach.

Hans zu Schwarzbach.
1461 u. f.
(Siehe Tafel II.)